

BERUFSBILDUNG 2030

Projektinformation

Ergebnisse der Sitzung des Steuergremiums «Berufsbildung 2030» vom 5. November 2019

«Berufsbildung 2030» ist eine verbundpartnerschaftlich getragene Initiative, welche Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft antizipiert und die Berufsbildung fit für die Zukunft macht. Im November 2019 hat das Steuergremium Projektmeilensteine in den Themenbereichen Flexibilisierung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Berufsabschluss für Erwachsene und Berufsbildungsverantwortliche verabschiedet sowie neue Projekte lanciert.

Auf der Grundlage des Leitbilds und der priorisierten Stossrichtungen setzen Bund, Kantone und Organisationen der Arbeitswelt seit 2018 gemeinsam konkrete Massnahmen der Initiative «Berufsbildung 2030» um. Das Steuergremium hat an seiner Sitzung vom 5. November 2019 die Lancierung von fünf weiteren Projekten gutgeheissen:

- [«Anrechnung von Bildungsleistungen in der höheren Berufsbildung: Bildungsgänge höhere Fachschulen»](#). Ziel des Projekts ist es, durch Empfehlungen mehr Transparenz bei der Anrechnung von Bildungsleistungen im Bereich der höheren Fachschulen zu schaffen.
- [«Erwartungen an die Bildungsgefässe erheben»](#). Mit der Erhebung der Erwartungen an die Bildungsgefässe der Schweizer Berufsbildung und deren Profile wird eine Grundlage zur Diskussion und zum besseren Verständnis der Profile gelegt.
- [«Flexible Berufsausbildung aus Sicht der Arbeitswelt»](#). Organisationen der Arbeitswelt entwickeln ein gemeinsames Verständnis für eine zukünftige, flexible berufliche Grundbildung.
- [«Orientierungshilfe digitale Transformation in der beruflichen Grundbildung»](#). Ziel ist die für die Bildungsinhalte zuständigen Trägerschaften bei der Erkennung der vom Arbeitsmarkt geforderten digitalen Kompetenzen zu unterstützen und in eine berufliche Grundbildung einfliessen zu lassen.
- [«Umgang mit digitalen Lehr- und Lernformen bei der Anerkennung von Bildungsgängen»](#). Mit dem Projekt werden Grundlagen und Empfehlungen für den Umgang mit digitalen Lehr- und Lernformen in Anerkennungsverfahren von Bildungsgängen an höheren Fachschulen und berufspädagogischen Bildungsgängen erarbeitet.

Auf der Plattform www.berufsbildung2030.ch sind Informationen zu sämtlichen Projekten 2030 verfügbar.

Beim laufenden Projekt [«Entwicklung einer nationalen Strategie für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung»](#) hat das Steuergremium den Stand der Arbeiten gutgeheissen und das weitere Vorgehen besprochen. Die von der Schweizerischen Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs- und Studienberatung (KBSB) erarbeitete Strategie wird in einem nächsten Schritt mit den Verbundpartnern und den Partnern der interinstitutionellen Zusammenarbeit konsolidiert. Zudem wird ein Aktionsplan zur Umsetzung der Strategie erarbeitet und dabei eine Priorisierung der Massnahmen vorgenommen.

Im Rahmen des Projekts [«Mobilisierung von Unternehmen für den Berufsabschluss für Erwachsene»](#) hat das SBFI geprüft, ob eine zeitlich befristete Bleibeverpflichtung für Lernende

im Erwachsenenalter Unternehmen zusätzlich motivieren würde, Lehrverhältnisse mit Erwachsenen abzuschliessen. Eine derartige Bleibeverpflichtung würde eine Anpassung des Obligationenrechtes voraussetzen. Aufgrund der Ergebnisse einer Befragung von Arbeitgebenden sowie einer rechtlichen Machbarkeitsprüfung hat das Steuergremium beschlossen, davon abzusehen.

Des Weiteren begrüsst das Steuergremium die Arbeiten im Projekt «[Revision der Rahmenlehrpläne für Berufsbildungsverantwortliche](#)» und hat den Abschluss der Vorbereitungsphase verabschiedet. In dieser ersten Phase wurden die Stossrichtungen der Revision sowie die Planung definiert. Der Start von Phase II – Analyse und Konzeption – beginnt mit der Bildung der Arbeitsgruppe «Bildungsgänge und Standards».

Das Steuergremium hatte ausserdem an einer Sitzung vom 10. Oktober 2019 den Abschluss der ersten Projektetappe beim Projekt «[Modelle der Flexibilisierung für die Berufsbildung](#)» gutgeheissen. Die Arbeitsgruppe «Flexibilisierung» der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) hat einen Bericht zu den Möglichkeiten der Flexibilisierung der Berufsfachschulen vorgelegt und die Stellungnahmen der Verbundpartner eingeholt. In der nächsten Projektetappe werden offene Fragen geklärt und das von den Kantonen vorgeschlagene Flexibilisierungs-Modell unter Einbezug der Verbundpartner weiterentwickelt.

Kontakt und weitere Informationen

www.berufsbildung2030.ch

«Berufsbildung 2030» – eine verbundpartnerschaftliche Initiative zur Weiterentwicklung der Berufsbildung



Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz
Conférence suisse des offices de la formation professionnelle
Conferenza svizzera degli uffici della formazione professionale

Eine Fachkonferenz der EDK | Une conférence spécialisée de la CDIP |
Una conferenza specializzata della CDPE



SCHWEIZERISCHER ARBEITGEBERVERBAND
UNION PATRONALE SUISSE
UNIONE SVIZZERA DEGLI IMPRENDITORI

sgv  *usam*



Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Union syndicale suisse
Unione sindacale svizzera



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI

Travail.Suisse